

Forschungskolloquium: Sprachsystem, Sprachnorm und Sprachvariation

Das *Forschungskolloquium* findet dienstags um 18 Uhr statt, und es wechselt sich mit dem *Heidelberger Kolloquium Germanistische Linguistik (HKGL)* ab (siehe das Programm unter: <http://www.hkgl.uni-hd.de/>). Der Besuch des HKGL wird den Verfassern von Magister-, Zulassungs- und Doktorarbeiten dringend empfohlen, weil dort ein wissenschaftlicher Austausch stattfindet und die Kandidatinnen und Kandidaten erfahren, wie renommierte Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler ihre Untersuchungen aufbauen, theoretisch herleiten, methodisch reflektieren und wie Textkorpora legitimiert werden. Darüber hinaus erhält man einen Eindruck, wie man sich in einer wissenschaftlichen Runde in Vortrag und Diskussion präsentieren kann – eine heute allseits geforderte Schlüsselkompetenz. Alle Zuhörer sind selbstverständlich eingeladen, an der Diskussion aktiv teilzunehmen.

Das *Forschungskolloquium* bietet dahingegen den Verfasserinnen und Verfassern von Qualifikationsschriften die Möglichkeit, in kleinerer Runde die Themen, den Untersuchungsaufbau, den Forschungsstand, die Methode, Analyseergebnisse usw. zu präsentieren und zu diskutieren.

S e m e s t e r p l a n

19.04.11 Einführung und Erstellung eines Sitzungsplans; allgemeine Hinweise zum Suchen eines Untersuchungsgegenstandes für eine Qualifikationsschrift und zu deren Aufbau sowie Gestaltung

Vorstellen der Qualifikationsschriften durch die Kandidat(inn)en

03.05.11 Prüfungswoche

17.05.11 Lindtner

24.05.11 Herdeanu

31.05.11 Mattfeldt

14.06.11 Luth

21.06.11 Attig

28.06.11 Nunez

12.07.11 Freitag

19.07.11 Burel

HKGL-Vorträge: Di 26.04.2011; 7.06.2011; 5.07.2011 (jeweils um 18.15 Uhr)